




# DOSATRON®

WATER POWERED DOSING TECHNOLOGY

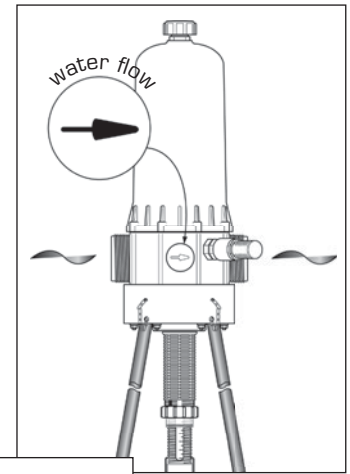
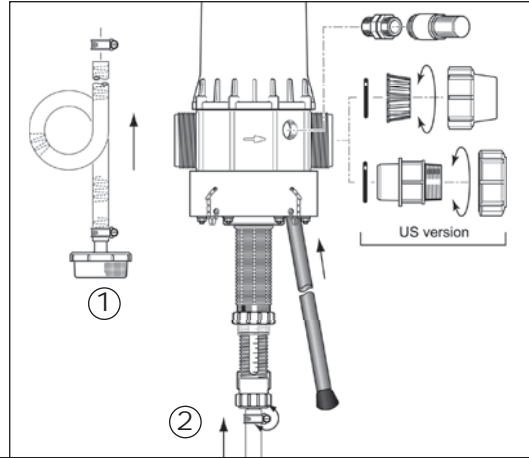
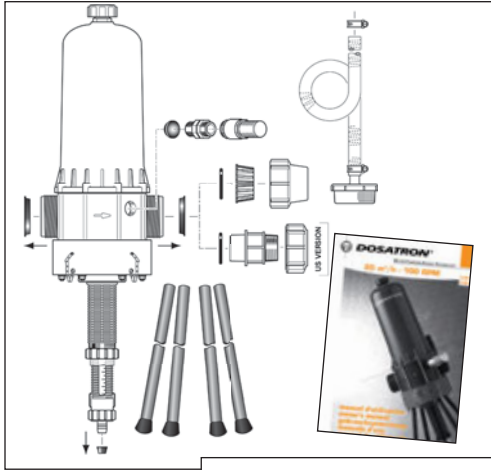
## 20 m<sup>3</sup>/h - 100 GPM

D 20 S  
D 20 SP  
D 20 GL 2

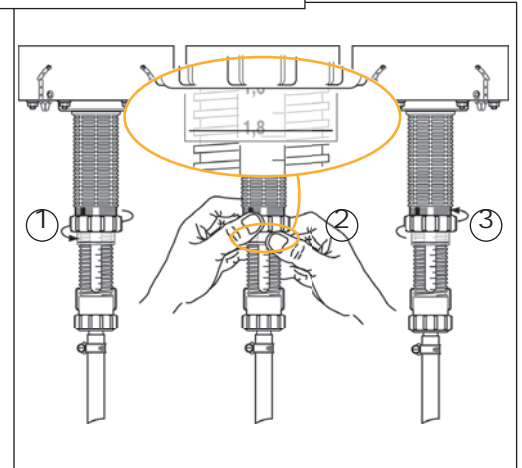
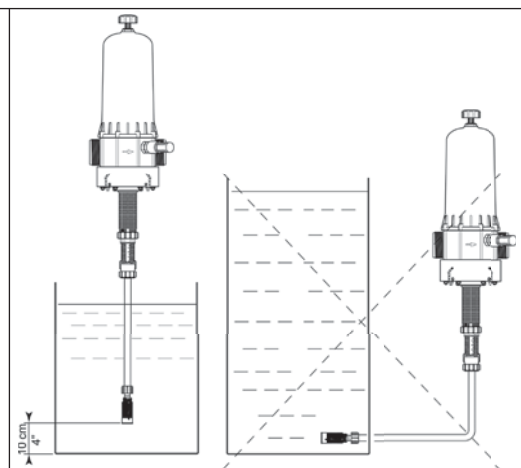
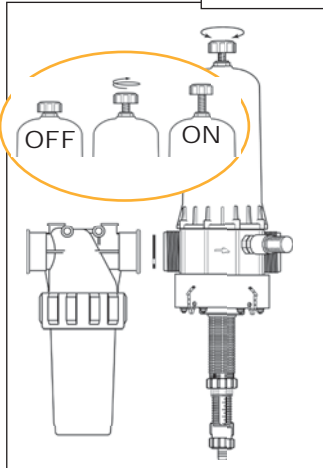


manuel d'utilisation  
owner's manual  
gebrauchsanweisung  
manuale d'uso  
manual de utilización  
gebruiksaanwijzing

# Quick start-up



Maxi. : 32 clicks/15 sec.



# Deutsch

Dieses Dokument stellt keine vertragliche Verpflichtung dar und dient nur zur Information. DOSATRON INTERNATIONAL behält sich das Recht vor, jederzeit eine Änderung seiner Geräte vorzunehmen.

©DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S. 2009

Sie haben sich für eines der neuesten Modelle der DOSATRON® Proportionaldosierer entschieden. Wir gratulieren Ihnen zu dieser Wahl. Dieser Apparat ist das Ergebnis einer langjährigen Erfahrung. Durch die Arbeit unserer Ingenieure gehört der Dosatron nunmehr zu den Spitzenprodukten im Bereich der Proportionaldosierung ohne Elektrizität. Die Wahl der für die Fabrikation notwendigen Materialien unterlag grösster Sorgfalt, damit eine Resistenz gegenüber allen bzw. den meisten auf dem Markt erhältlichen Chemikalien gesichert werden konnte. Dieser Dosatron wird sich im Laufe der Zeit als treuester Verbündeter zeigen. Einige regelmässige Pflegemassnahmen werden Ihnen eine Betriebstüchtigkeit garantieren, wobei das Wort Panne fehl am Platze sein wird.

WIR BITTEN DAHER UM AUFMERKSAMES  
LESEN DIESER ANLEITUNG, BEVOR DAS GERÄT  
IN BETRIEB GENOMMEN WIRD.

Wichtig !

**Die Seriennummer des Dosierers befindet sich auf dem Pumpenkörper. Wir bitten Sie, diese Nummer in den unten aufgeführten Teil einzutragen und sie bei jeglicher Kontaktaufnahme oder Informationsaustausch mit Ihrem Händler bereit zu haben.**

Ref. : .....

Seriennr. : .....

Kaufdatum : .....

## TECHNISCHE MERKMALE

D 20 S / D 20 SP / D 20 GL 2

**Betriebswasserdurchsatz:** 1 m<sup>3</sup>/h mini - 20 m<sup>3</sup>/h maxi  
[5 US GPM - 100 US GPM]

**Betriebswasserdruck:**

**bar** 0.12 - 10  
**PSI** 2 - 120

**Dosierung (aussen einstellbar):**

**%** 0.2 - 2  
**Verhältnis** 1:500 - 1:50

**Menge des eingespritzten Produkts:**

**Mini l/h - Maxi l/h** 2 - 400  
**US Fl. oz/min** 0.009  
**US GPM/max** 1.75

**Maximale Betriebstemperatur:** 40 ° C [104 ° F]

**Anschluß (NPT/BSP Aussengewinde):** Ø 50x60 mm [2" M]

**Zylinderkapazität des hydraulischen Antriebs** (bei jedem zweiten Kolbenschlag): ca. 5 l [1.32 US Gallons]

ACHTUNG ! Der Dosatron ist nicht voreingestellt,  
s. Paragraph EINSTELLUNG DER DOSIERUNG

## ABMESSUNGEN

<b>Durchmesser: cm ["]</b>	<b>17 [6 5/8]</b>	
<b>Gesamthöhe: cm ["]</b>	<b>132 [52]</b>	inkl. Gestell
<b>Breite insgesamt: cm ["]</b>	<b>38 [ 14 3/4]</b>	
<b>Gewicht: ± kg [lbs]</b>	<b>18 [39.6 ]</b>	
<b>Paketmasse: cm ["]</b>	<b>100 x 43 x 34 [40 x 17 x 14]</b>	
<b>Gewicht des Pakets: ± kg [lbs]</b>	<b>23 [50.7]</b>	

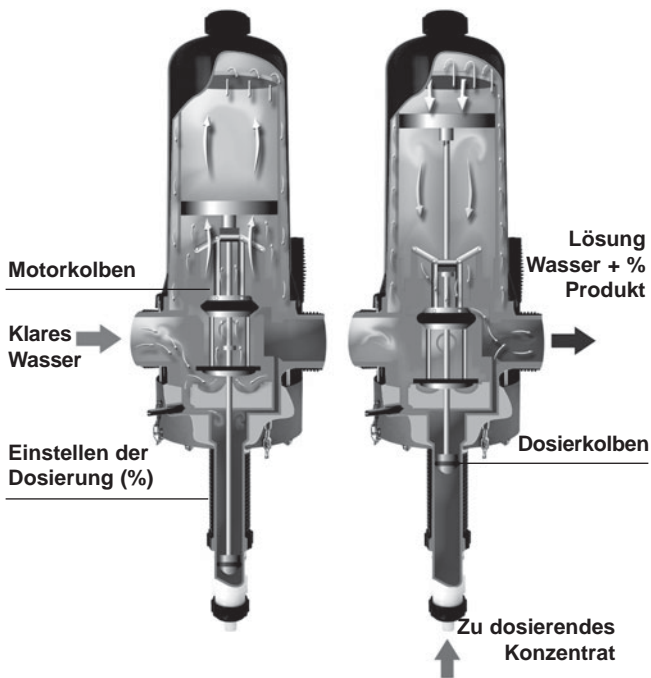
**PAKETINHALT:** 1 Dosatron / 1 Satz Beine für Dosatron/  
1 Saugschlauch 180 cm Länge [71"] - Ø 20 x 27 mm [7/8" id x  
1 1/16"]/ 1 Saugfilter / 1 Vakkumbrecher und Verschraubung / 1  
Betriebs- und Wartungsanleitung

# Inhaltsverzeichnis

INSTALLATION	SEITE
Vorsichtsmassnahmen .....	<b>8</b>
Installation des Dosatron .....	<b>10</b>
Hinweise zur Installation .....	<b>15</b>
INBETRIEBNAHME	
Erstinbetriebnahme .....	<b>16</b>
Eingebauter Hydraulischer Bypass .....	<b>16</b>
Automatische Anti-Siphon-Vorrichtung .....	<b>17</b>
WARTUNG	
Wichtige Hinweise .....	<b>18</b>
Entleeren des Dosatron .....	<b>18</b>
Umrechnung % -Verhältnis .....	<b>19</b>
Anschluss des Saugschlauches .....	<b>19</b>
Einstellen der Dosierung .....	<b>19</b>
Auswechseln der Dichtungen des Dosierteils .....	<b>20</b>
Reinigung und Wiedereinbau des Saugventils .....	<b>22</b>
DIE ARTIKELBEZEICHNUNG .....	<b>23</b>
MÖGLICHE BETRIEBSSTÖRUNGEN .....	<b>24</b>
GARANTIE .....	<b>26</b>

# Präzise, einfach und zuverlässig

Der Dosatron funktioniert ohne Strom und wird einfach an die Wasserleitung angeschlossen. Dabei wirkt der Wasserdruck als Antriebskraft. Auf diese Weise wird das Konzentrat angesaugt, der gewünschte Prozentsatz dosiert und in der Mischkammer mit dem Antriebswasser homogenisiert. Die so hergestellte Lösung wird dann in die Wasserleitung befördert. Die Menge des eingespritzten Produkts ist immer proportional zum Wasservolumen, das durch den Dosatron fließt, auch bei eventuellen Durchsatz - und Druckschwankungen.



# Installation

## VORSICHTSMASSNAHMEN

### 1 - ALLGEMEINES

- Wenn man eine Anlage sei es an die öffentliche, sei es an die eigene Wasserversorgung anschliesst, so müssen unbedingt die Normen zum Schutz und zur Trennung des Wasserzufflusses berücksichtigt werden. DOSATRON® empfiehlt hierfür einen Systemrenner.

- Beim Anschliessen des Dosatron an das Wassernetz sicherstellen, dass das Wasser in die auf dem Apparat angezeigte Pfeilrichtung fliesst.

- Wenn die Anlage höher gelegen ist als der Dosatron, könnte eventuell Wasser in den Dosatron zurücklaufen ; daher wird empfohlen, hinter dem Gerät ein Rückschlagventil einzubauen.


- Bei Anlagen, an welchen ein Risiko des Siphoneffekts besteht wird empfohlen, dem Dosierer vorlaufend ein Siphon-Sperventil anzubringen.

- Den Dosatron nicht über einem Behälter mit Säure oder aggressiven Mitteln anbringen und ihn vor Dämpfen, die eventuell von diesen Mitteln aufsteigen, schützen.

- Den Dosatron von Wärmequellen entfernt halten und im Winter vor Frost schützen.

- Den Dosatron nicht an die Ansaugleitung der Arbeitspumpe anschließen (Siphoneffekt).

- Bei jeder Handhabung des Dosatron Schutzbrille und-handschuhe tragen.

-  **ACHTUNG !** Kein Werkzeug oder metallene Gegenstände benutzen.

- Um die Dosierpräzision zu gewährleisten,

muss der jährliche Austausch der Dichtungen des Dosierteils erfolgen.

- Dieser steht unter der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Die Einstellung des Dosatron erfolgt unter alleiniger Verantwortung seines Benutzers. Letzterer ist dazu verpflichtet, die Anweisungen des Chemikalienherstellers strengstens zu befolgen.

- Stellen Sie sicher, dass der Wasserdurchsatz und -druck der Installation den Betriebswerten des Dosatrons entspricht.

- Die Einstellung der Dosierung darf nicht unter Druck erfolgen. Wasserzufuhr schliessen und somit Dosierer drucklos machen.

- Der Benutzer allein ist verantwortlich für die korrekte Wahl der Einstellungen des Dosatrons, zum. Erhalt der gewünschten Dosierung.

- Lufteintritt, Unreinheiten oder ein zerrissener Ring können das richtige Dosieren unterbrechen. Es ist zu empfehlen, regelmässig zu überprüfen, ob das konzentrierte Produkt vom Dosatron angesaugt wird.

- Wechseln Sie den Ansaugschlauch des Dosatrons sobald dieser durch das Konzentrat beschädigt erscheint.

- Am Ende jeder Benutzung das System drucklos lassen (Empfehlung).

- Das Durchspülen des Dosatrons ist unbedingt notwendig :

. bei jedem Produktwechsel,

. vor jeder Handhabung, um jeglichen

Kontakt mit dem aggressiven Produkt zu vermeiden.

## VORSICHTSMASSNAHMEN (Fortsetzung)

### 1 - ALLGEMEINES (Fortsetzung)

- Das Durchspülen des Dosatron ist unbedingt notwendig :
  - . bei jedem Produktwechsel,
  - . vor jeder Handhabung, um jeglichen Kontakt mit dem aggressiven Produkt zu vermeiden.
- Vor Inbetriebnahme mit aggressiven Produkten bitte Händler nach Verträglichkeit fragen.
- Jede Montage oder jegliches Festziehen darf nur von Hand und ohne Werkzeug erfolgen.

### 2 - VERUNREINIGTES WASSER

- Bei Wasser mit Verunreinigungen muß unbedingt vor der Dosierpumpe ein Filter eingebaut werden (z. B.: 50 mesh - 300 microns je nach Wasserqualität). Ohne Filter kann ein vorzeitiger Verschleiss des Dosatron durch abrasive Partikel erfolgen.

### 3 - DRUCKSTÖSSE / ZU HOHER DURCHSATZ

- Bei Anlagen, die Druckstößen ausgesetzt sind, muss ein Gerät zur Verhinderung von Wasserschlag eingebaut werden (Reguliersystem Druck/Durchsatz).
- Bei automatisierten Anlagen wird die Verwendung eines langsam öffnenden und schliessenden Magnetventils empfohlen.
- In einer Anlage, in der der Dosatron mehrere Sektoren versorgt, soll

das Schliessen eines Sektors und das Öffnen eines anderen Sektors gleichzeitig erfolgen (simultane Aktivierung der Magnetventile).

### 4 - INSTALLATIONSORT

- Der DOSATRON und das Konzentrat müssen zugänglich sein. Ihre Installation darf auf keinen Fall ein Umweltverschmutzungs - oder Kontaminationsrisiko darstellen. - Es wird empfohlen, alle Wasserleitungen mit einer Markierung, dass das Wasser Zusatzmittel enthält, und mit folgendem Hinweis zu versehen : "ACHTUNG ! Kein Trinkwasser".

### 5 - WARTUNG

- Nach dem Gebrauch alle Teile des Dosatron durch Ansaugen von klarem Wasser durchspülen (~ 1 Liter [0.264 US Gallons]).
- Eine jährliche Wartung optimisiert die Langlebigkeit Ihres Dosatron. Wechseln Sie einmal pro Jahr die Dosierdichtungen und den Ansaugschlauch.

### 6 - SERVICE

- Dieser Dosatron wurde vor Versand getestet.
- Austauschteile und Dichtungsbeutel sind verfügbar.
- Rufen Sie Ihren Händler oder DOSATRON® für jeglichen Wartungs-service an.



## INSTALLATION DES DOSATRON

### DIE MONTAGE MUSS OHNE WERKZEUGE ERFOLGEN Modells D 20 S

Der Dosatron wird mit:

- 4 einen,
- einem Saugschlauch mit Saugfilter,
- einem Vakuumbrecher und dessen Verschraubung geliefert.

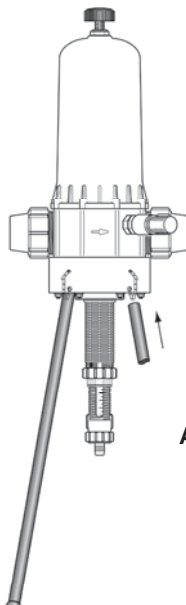


Abb. 1

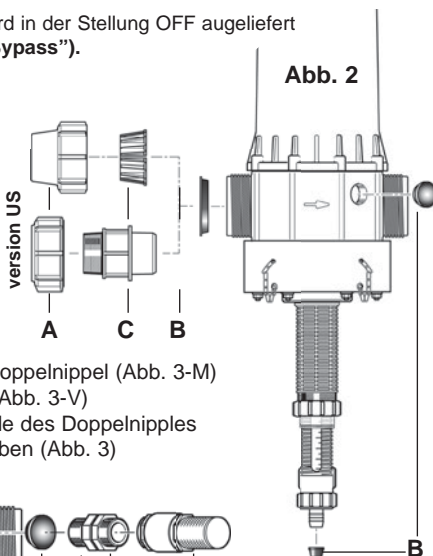
- Einfügen der Beine in die vorgesehenen Löcher (**Abb. 1**).
- Befestigen mit den 4 Metallstiften.

## INSTALLATION DES DOSATRON (Fortsetzung)

### Alle Modelle

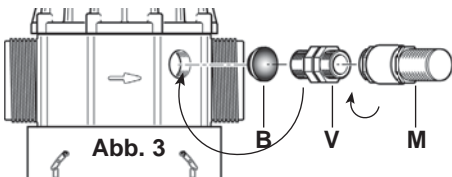
- Die Anschlüsse (**Abb. 2-A**) und die Klemmringe (**Abb. 2-C**) von den Wasserein- und -auslassöffnungen des Dosatron entfernen.
- Die vorhandenen Schutzkappen (**Abb. 2/3-B**) abnehmen, bevor Sie das Gerät an die Wasserversorgung anschließen.
- Darauf achten, dass die Dichtungen am Einlass und Auslass korrekt sitzen.
- Stellen Sie sicher, daß das Wasser in die Richtung fließt, in die die Pfeile auf dem Gerät zeigen.
- Umwickeln Sie das Gewinde des Nippels mit Teflon.
- Schrauben Sie den Nippel (**Abb. 3 M**) in den Vakuumbrecher (**Abb. 3-V**).
- Das gesamte Teil nun am Dosierer anschrauben (**Abb. 3**).

**NOTA:** Der Dosatron wird in der Stellung OFF ausgeliefert (siehe § "Integrierter Bypass").



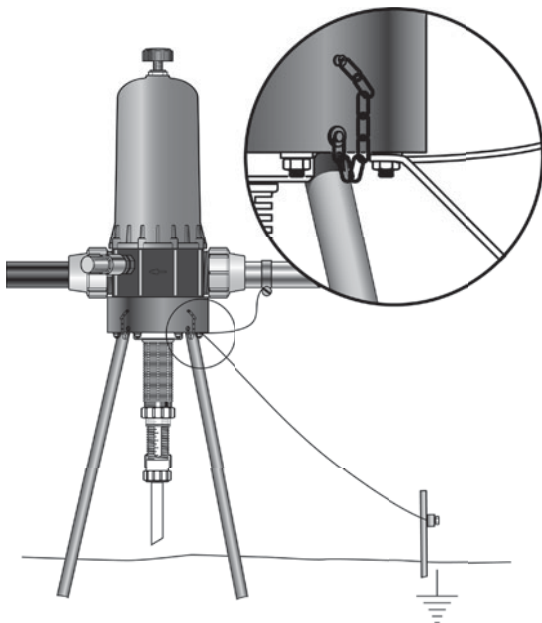
### Schnüffelventil

- Schrauben Sie den Doppelnippel (Abb. 3-M) in das Schnüffelventil (Abb. 3-V)
- Danach das freie Ende des Doppelnipples in den Dosierer schrauben (Abb. 3)



## WICHTIGE HINWEISE

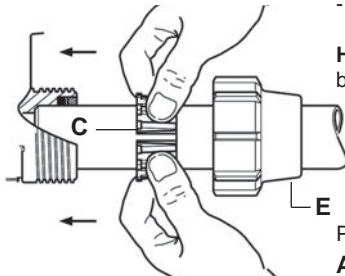
- Erden Sie Dosierer und Wasserleitung um eine galvanische Reaktion (Elektrokorrosion) zu vermeiden.



## INSTALLATION DES DOSATRON (Fortsetzung)

Bei Anschluss mit Polyethylen - und Polypropylenrohr ist wie folgt zu verfahren:

- Die Anschlüsse (**Abb. 4-E**) und die Klemmringe (**Abb. 4-C**), auf das sauber abgeschnittene und abgescrãgte Rohr stecken (Einlass und Auslass).
- Das Rohr bis zum Anschlag in die Wasserein- und auslassöffnungen einführen (**Abb. 4**).
- Die Klemmringe beidseitig jeweils bis zum Anschlag schieben (**Abb. 4-C**).
- Die Anschlüsse anziehen (**Abb. 4-E**).



Bei Anschluss mit PVC-Rohr ist wie folgt zu verfahren:

- Verfahren Sie genauso wie beim Anschluß mit Polyethylen- oder Propylenrohr. Vor dem Anziehen jedoch die für den Klemmring vorgesehene Stelle mit PVC-Kleber bestreichen.
- Den Klemmring in seine korrekte Lage bringen. Dazu den Schlitz (**Abb. 4-C**) mit beiden Daumen aufziehen, damit der Kleber nicht abgeschabt wird. Anschliessend die Anschlüsse anziehen.
- Die Anschlüsse anziehen.

**HINWEIS:** Eine Stunde warten, bevor die Anlage unter Druck gesetzt wird.

Für den Fall, daß die Anlage später einmal demontiert wird, sollte man wissen, daß der PVC-Kleber nicht an dem Polyacetal-Klemmring haftet.

**Abb. 4**

Das Gerät kann anhand eines Schlauches mit einem Innendurchmesser von 50 mm und anhand von Rohrschellen und drehbaren Anschlußstutzen  $\varnothing 50 \times 60 \text{ mm [2"]}$  an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, daß das Wasser in die Richtung, in die die Pfeile auf dem Gerät zeigen, fließt.

Der Dosatron wird mit einem Ansaugschlauch geliefert (kann beliebig gekürzt werden) der eine Benutzung von Behältern mit grosser Kapazität ermöglicht.

**Dieser Schlauch muß unbedingt mit einem Saugfilter versehen sein.**

Für den Anschluss dieses Schlauchs siehe das entsprechende Kapitel.

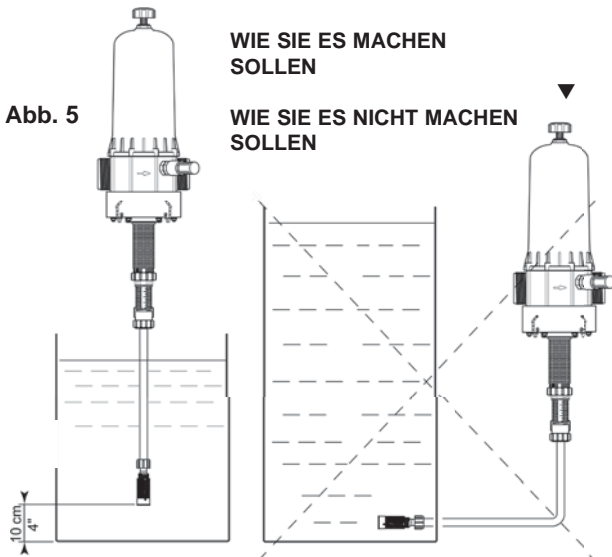
## INSTALLATION DES DOSATRON (Fortsetzung)

**ANMERKUNG:** Die maximale Ansaughöhe beträgt 4 m [13 ft].

- Schließen Sie den mit dem Saugfilter versehenen Schlauch an und tauchen Sie ihn in die zu dosierende Lösung ein.
- Bringen Sie den Bypassknopf (Modell D20S) in die mittlere Stellung (**siehe § Inbetriebnahme**).

**ACHTUNG !** - Den Saugkopf ungefähr 10 cm [4"] vom Boden des Lösungsbehälters entfernt lassen, damit keine nichtlöslichen Teilchen, die den Dosierkörper beschädigen könnten, angesaugt werden (Abb. 5).

- Den Saugkopf nicht auf den Boden legen.



In keinem Fall darf sich das Niveau der zu dosierenden Lösung höher als der Einlass des Dosatron befinden, um einen Siphon-Effekt zu vermeiden.

## HINWEISE ZUR INSTALLATION

Die Installation kann je nach den Erfordernissen Ihrer Anlage direkt an die **Wasserleitung (Abb. 6)**, oder an eine **Bypass Leitung (Abb. 7)** erfolgen. Falls der Durchsatz die Grenzen des DOSATRON übersteigt, siehe § **ZU HOHER DURCHSATZ**.

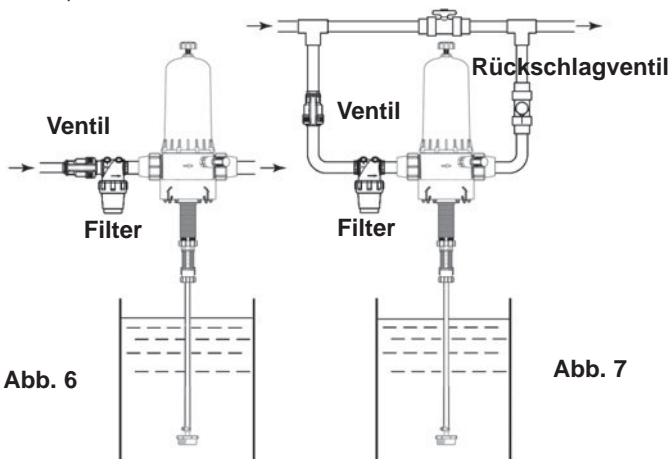
Um die Langlebigkeit des DOSATRONS zu gewähren, wird dazu geraten, einen Filter (z. B. : 50 mesh - 300 microns je nach Wasserqualität) vor diesem zu installieren.

Diese Massnahme ist unumgänglich, wenn das Wasser Schmutzpartikel oder Unreinheiten

aufweist, insbesondere wenn das Wasser aus einem Brunnen oder einer Bohrung stammt. **Der Filter ist unbedingt notwendig, damit die Garantie gültig ist.**

Die Montage eines Bypasses erlaubt den Zufluss von klarem Wasser, ohne dass der DOSATRON funktioniert und dessen problemlosen Ausbau.

**Bei Installation ans Trinkwassersystem beachten Sie bitte die Normen und Auflagen jedes Landes.**



### Zu hoher Durchsatz (Orientierungshilfe)

Wenn Ihr DOSATRON mehr als **32 Kolbensschläge**, d.h. **16 Zyklen in 15 Sekunden** macht, dann ist der DURCHSATZ ZU HOCH. Sie sollten einen DOSATRON mit höherer Wasserdurchsatzkapazität wählen.

# Inbetriebnahme des DOSATRON

## ERSTINBETRIEBNAHME



**Der Dosatron wird in Stellung OFF geliefert.**

- Bringen Sie den Bypassknopf (Modell D20S) in die mittlere Stellung.
- Die Wasserzufuhr nach und nach öffnen.
- Den Apparat solange funktionieren lassen, bis das Konzentrat die Dosierpartie erreicht hat (sichtbar am transparenten Ansaugschlauch).
- Beim Betrieb gibt der Dosatron ein charakteristisches Klicken von sich.

**ANMERKUNG:** Die Ansaugzeit für das Konzentrat hängt vom Durchsatz, der Einstellung der Dosierung und der Länge des Ansaugschlauches ab. Zur Beschleunigung des Ansaugvorgangs die maximale Dosierung einstellen. Bei Erreichen der Dosierpartie den gewünschten Wert einstellen (**siehe § EINSTELLEN DER DOSIERUNG**).

## INGEBAUTER HYDRAULISCHER BYPASS

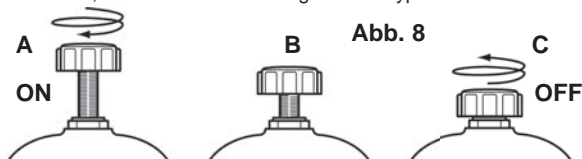
**Ein - und Ausschalten der Produktansaugung, nur bei Modell D20S:**

- Schrauben Sie den Bypassknopf oben auf dem Dosierer völlig los (**Abb. 8-A**), der Dosatron ist nun in Betrieb und dosiert Produkt zu.
- Das Dosiergerät funktioniert (deutliches Geräusch ist zu hören).

**Bypassfunktion:**

- Schrauben Sie den Bypassknopf vollständig fest (**Abb. 8-C**), der Dosatron stoppt (kein Betriebsgeräusch mehr) und saugt kein Produkt mehr an. Das Wasser läuft nach wie vor durch das Dosiergerät.

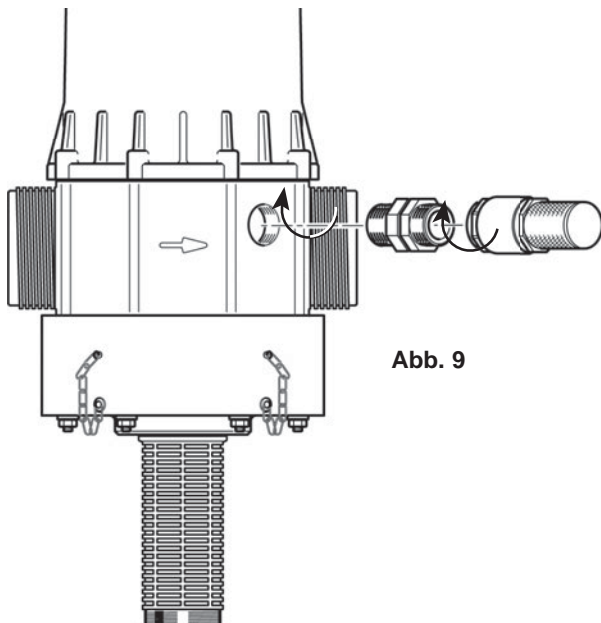
Achtung: Die mittlere Stellung ist die Entlüftungsposition (**Abb. 8-B**). Es ist normal, dass in dieser Stellung an der Bypass-Schraube Wasser a



## SCHNUFFELVENTIL, VERHINDERT UNKONTROLLIERTES ANSAUGEN VON STAMMLÖSUNG

### Automatische Vorrichtung zur Vorbeugung der Hohlraumwirkung:

- Im Falle einer eventuellen Drucksenkung\* stellt sie automatisch den atmosphärischen Druck in der Anlage wieder her (**Abb. 9**). Ihre Benutzung unterliegt den im jeweiligen Land gültigen Vorschriften für das Gesundheitswesen.
- Richten Sie sich nach den entsprechenden Bestimmungen.



**Abb. 9**

- \*Z.B. wenn der Wasserauslauf tiefer liegt als der Wassereinlass.
- wenn das Absperrorgan vor dem Dosierer installiert ist.



# Wartung

## WICHTIGE HINWEISE

1 - Wenn Sie lösliche Mittel zur Herstellung Ihrer Lösung verwenden, so wird empfohlen, das ganze Dosierteil regelmäßig abzubauen (**siehe § AUSWECHSELN DICHTUNGEN DES DOSIERTEILS**), die Elemente mit reichlich klarem Wasser zu spülen und nach vorherigem Einfetten der Dichtung wieder zusammenzumontieren (**Abb. 10**).

2 - Das Eindringen von Luft und Verunreinigungen oder eine beschädigte Dichtung können eine Unterbrechung des Dosiervorgangs bewirken. Prüfen Sie regelmäßig nach, ob die Lösung richtig verbraucht wurde.

3 - Vor Inbetriebnahme des DOSATRON (nach längerer Nichtbenutzung) den Motorkolben einige Stunden lang in lauwarmes (< 40° C) Wasser legen. So werden trockene Ablagerungen im Motorkolben entfernt.

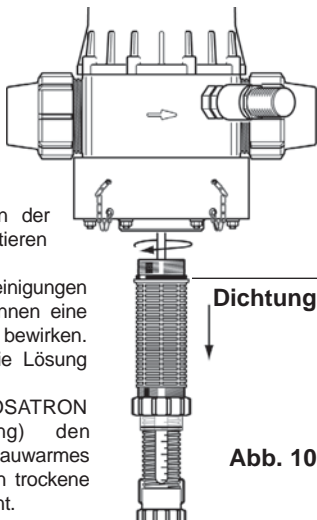


Abb. 10

## ENTLEEREN DES DOSATRON (Bei Ausbau wegen Frostgefahr)

- Wasserzufuhr schließen.
- Bringen Sie den Bypassknopf in die mittlere Stellung.
- Das Dosierteil abnehmen.
- Die Anschlußstutzen von Wassereinlaß und Wasserauslaß lösen.
- Lösen und herausnehmen der Entlüftungsschraube (**Abb. 11-P**). Das Wasser herausfließen lassen.
- Der erneute Zusammenbau

erfolgt **per Hand** in umgekehrter Reihenfolge des Auseinanderbaus.

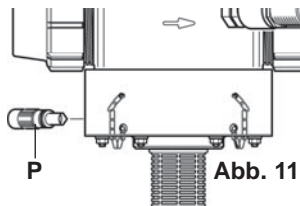


Abb. 11

## UMRECHNUNG %-VERHÄLTNIS

Prinzip : Einstellung 1%  $\Rightarrow$  1/100 = 1 Volumen des konzentrierten Produkts plus 100 Wasservolumen.

Beispiel : Einstellung 2%  $\Rightarrow$  2/100 = 2 Volumen des konzentrierten Produkts plus 100 Wasservolumen.

Verhältnis  $\Rightarrow$  1/50.

## ANSCHLUSS DES SAUGSCHLAUCHES

Falls Sie den Anschluss mit einem Dosatron vornehmen, der schon benutzt wurde, lesen Sie bitte **§ VORSICHTSMASSNAHMEN**.

- Die auf dem Schlauch befindliche (**Abb.12-C**) Klemme mit einem Schraubenzieher lösen.
- Stülpen Sie den Ansaugschlauch soweit es geht auf das geriffelte Ansatzstück, und ziehen Sie die Schelle wieder fest.

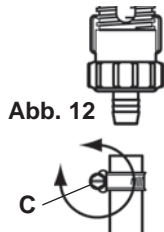


Abb. 12

## EINSTELLEN DER DOSIERUNG (druckfrei)

**ACHTUNG ! Keine Werkzeuge benutzen. Die Einstellung der Dosierung darf nicht unter Druck erfolgen, d.h. erst nach Schliessen der Wasserzufuhr.**

- Bringen Sie den Bypassknopf in die mittlere Stellung.

- Lösen Sie den Blockierring (**Abb.13-B**).

- Halten Sie diesen fest, während Sie den transparenten Ring hoch- oder hinunterschrauben (**Abb. 13-D**).

- Stellen Sie die Markierung (schwarzer Strich) auf dem transparenten Ring auf die gewünschte Dosierung ein.

- Erneutes Festschrauben des Blockierrings (**Abb. 13-B**).

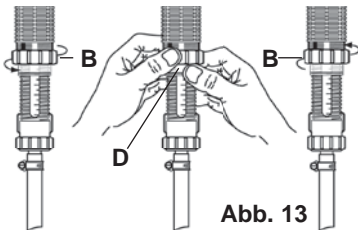


Abb. 13

**MERKE:** Die Menge des eingespritzten Produkts ist proportional zur Wassermenge, die den Dosatron durchfließt. 1%  $\Rightarrow$  1/100, d.h. 100 Volumen Wasser + 1 Volumen Produkt.

## AUSWECHSELN DER DICHTUNGEN DES DOSIERTEILS (druck-

Wie oft : Einmal pro Jahr.

### **ACHTUNG ! Kein Werkzeug oder metallene Gegenstände benutzen**

Es wird geraten, vor jeglichem Ausbau der Dosierpartie den Dosatron zu betätigen und klares Wasser anzusaugen, um die Ansaugpartie durchzuspülen. Dies vermeidet jeglichen Kontakt mit noch in der Dosierpartie befindlichen Chemikalien. Bei jeglichem Eingriff dieser Art Schutzbrille und -handschuhe tragen.

### **METHODE ZUR ENTFERNUNG EINER DICHTUNG**

**Abb. 14:** Die Dichtung und das Teil zwischen Daumen und Zeigefinger klemmen; die Dichtung auf die gegenüberliegende Seite drücken, um sie zu verformen.

**Abb. 15:** Die Verformung verstärken, um die Dichtung am herausragenden Teil zu erfassen und sie dann aus ihrer Fassung entnehmen.

Mit einem Tuch die Dichtung reinigen. Der Zusammenbau erfolgt von Hand.

Es ist sehr wichtig, dass dabei die Dichtung nicht verdreht wird, da sonst keine Abdichtung mehr garantiert ist.

**Abb. 14**



**Abb. 15**



## AUSWECHSELN DER DICHTUNGEN DES DOSIERTEILS

### DOSIERDICHTUNGEN

- Wasserzufuhr schliessen und somit Dosierer druckfrei machen.
- Verfahren Sie nach den Anleitungen für den Auseinanderbau, wir vorher beschrieben.
- Fetten Sie die Dichtung mit Silikon (**Abb.16-J**).
- Der erneute Zusammenbau erfolgt **per Hand** in umgekehrter Reihenfolge des Auseinanderbaus.

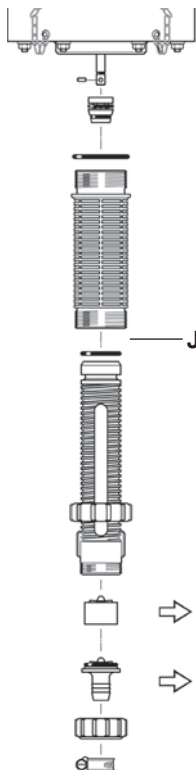
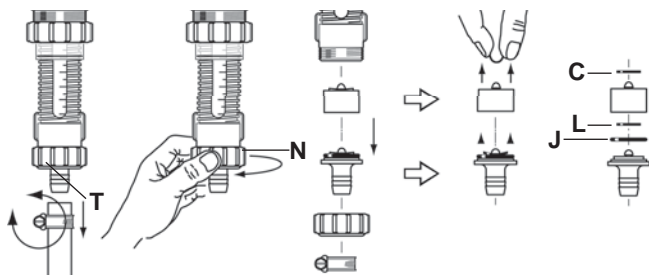


Abb.16

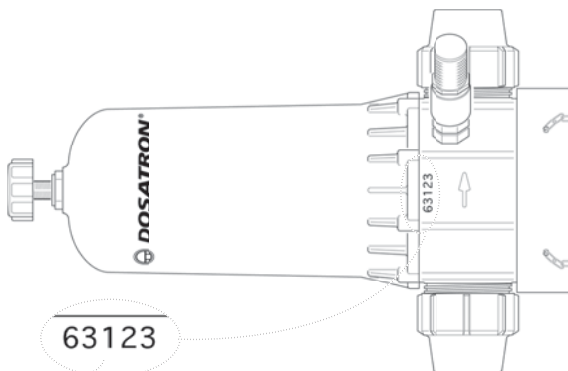
## REINIGUNG UND WIEDEREINBAU DES ANSAUGVENTILS

(Abb. 17-T)(Abb.17-N)(Abb. 17-C)(Abb.17-L)(Abb.17-J)per Hand

Abb. 17



# Die Artikelbezeichnung



REF. /  
Seriennummer

REF. / Seriennummer: .....							
BEISPIEL	D20	S/GL	BP	2	AF	P*	ii
Dosatron Typ							
S : einstellbar							
GL : Green Line (fertigung) [Grün]							
BP: Integrierter Bypass							
Dosierung (% oder Verhältnis)							
Dosierdichtungen: AF = PH 7-14 VF = PH 1-7							
Farbe : - = Blau P = Rot							
Andere Buchstaben (bitte angeben)							

\*Feuerwehr

# Mögliche Betriebsstörungen

STÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFE
<b>Motorkolben</b>		
Ihr Dosatron startet nicht oder stoppt		Stellen Sie sicher, dass Ihre Anlage den korrekten
		Betrieb des Dosiergerätes ermöglicht Prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr geöffnet ist und die Elektroventile gespeist werden
	Das Dosiergerät wurde nicht entlüftet	Siehe § <b>Inbetriebnahme</b>
	Der Bypass ist geschlossen oder halb geöffnet	Öffnen Sie den Bypass. <b>Siehe § Eingebauter Hydraulischer Bypass</b>
	Zu hoher Durchsatz	Durchsatz drosseln, wieder starten
	Schäden im Innern des Dosiergerätes	Schicken Sie das Gerät Ihrem Vertriebspartner zu
<b>Dosierung</b>		
Rückfluss des Konzentrats in den Konzentratbehälter	Saugventil oder Saugventildichtung verschmutzt, abgenutzt oder nicht vorhanden	Saugventil reinigen oder wechseln
Konzentrat wird nicht angesaugt	Der Motorkolben stoppt	Siehe <b>Motorkolben</b>
	Prüfen Sie die Ansaughöhe (4 < m)	Reduzieren Sie die Ansaughöhe, wenn notwendig
	Luft Eintritt am Saugschlauch	Saugschlauch und Festsitzen der Muttern überprüfen
	Saugschlauch versetzt oder Saugfilter verklebt	Reinigen der Teile. Achtung: Der Saugfilter darf nicht am Boden des Behälters liegen (Mindestabstand 10 cm)

<b>STÖRUNGEN</b>	<b>URSACHEN</b>	<b>ABHILFE</b>
<b>Dosierung</b>		
Unterdosierung	Lufteintritt	1. Prüfen, ob Muttern des Dosierteils gut festgeschraubt sind 2. Zustand des Saugschlauchs überprüfen
	Saugschlauch enthält noch Luft	Entlüften des Saugschlauches
	Zu hoher Durchsatz	Durchsatz reduzieren
	Saugkolbendichtung abgenutzt	Dichtung ersetzen
	Kratzer am Dosierkörper	Dosierkörper ersetzen
<b>Leckstellen</b>		
Lecks an den Anschlüssen	Dichtung schlecht sitzend oder kaputt	Auswechseln oder korrektes Einsetzen der Dichtung
	Schlauch nicht ausreichend aufgesteckt.	Leitungen korrekt anschliessen, Schlauch ausreichend weit aufstecken.

**DOSATRON INTERNATIONAL LEHNT  
JEGICHE VERANTWORTUNG BEI NICHTBEACHTUNG DER  
GEBRAUCHSANWEISUNG DES GERÄTES AB.**



# Garantie

DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S. verpflichtet sich, jegliches Teil zu ersetzen, dessen Fabrikationsfehler nachgewiesen werden kann, und dies für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Einkaufsdatum (Ersteinkauf am Werk).

Um Garantieersatz zu erhalten, muss das Gerät oder das Teil mit dem ursprünglichen Einkaufsbeweis an den Hersteller oder Händler zurückgeschickt werden. Die Fehlerhaftigkeit wird erst nach Überprüfung durch die Technische Abteilung des Herstellers oder Händlers bestätigt.

Das Gerät muss von chemischen Produkten gereinigt sein und dem Hersteller oder Händler franko zugeschickt werden. Es wird nur dann kostenlos zurückgeschickt, wenn die Reparatur unter Garantie läuft.

Die unter Garantie vorgenommenen Eingriffe verlängern den Garantiezeitraum nicht weiter.

Diese Garantie gilt nur für Fabrikationsfehler.

Die Garantie gilt nicht für Defekte, die auf eine anormale Installation des Geräts zurückzuführen sind oder durch Verwendung von unangemessenen Werkzeugen, Wartungen oder Installationsfehler,

einen Unfall oder Korrosion durch Fremdkörper oder Flüssigkeiten im Innern des Geräts oder dessen Umfeld verursacht worden sind.

Vor Inbetriebnahme mit aggressiven Produkten bitte Händler nach Verträglichkeit fragen.

Die Garantie gilt weder für Dichtungen (Verschleissteile) noch für durch Unreinheiten im Wasser (wie z. B. Sand) verursachte Defekte.

Ein Filter (z. B. : 300 mesh - 60 microns oder weniger) muss vor dem Apparat installiert sein, um diese Garantie gelten zu machen.

DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S. haftet nicht für Geräte, sollten die Vorschriften und Funktionswerte der vorliegenden Gebrauchsanweisung beim Betrieb der Geräte nicht beachtet worden sein.

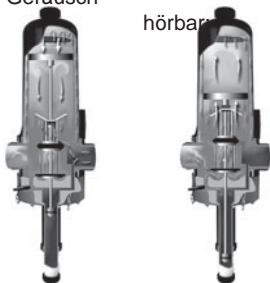
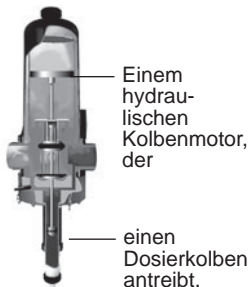
Eine explizite oder implizite Garantie gilt nicht in Bezug auf andere Produkte oder Zubehör, die zusammen mit dem DOSATRON S.A.S. benutzt werden.

Für Beratung und Kundendienst nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner oder Dosatron auf.

## BESTIMMUNG DES DURCHSATZES

### EINE EINFACHE METHODE

DER DOSATRON BESTEHT AUS: Bei der Hin- und Herbewegung des Kolbens ist ein klopfendes Geräusch



2 Klacklaute = 1 Motorzyklus  
= Der Hubraum

Einmal in der oberen Stellung

Einmal in der unteren Stellung

Die Motorgeschwindigkeit ist abhängig vom Wasserdurchsatz im Gerät.

#### ■ Berechnung des Wasserdurchsatzes in l/h =

$$\frac{\text{Anzahl der Klacklaute in 15 Sekunden}}{\text{2 Klacklaute = 1 Zyklus}} \times 4 \times 60 \times 5$$

Berechnung für 1 Minute

Berechnung für 1 Stunde

Hubraum in Litern

#### ■ Berechnung des Wasserdurchsatzes in GPM =

$$\frac{\text{Anzahl der Klacklaute in 15 Sekunden}}{\text{2 Klacklaute = 1 Zyklus}} \times 4 \times 5 \div 3.8$$

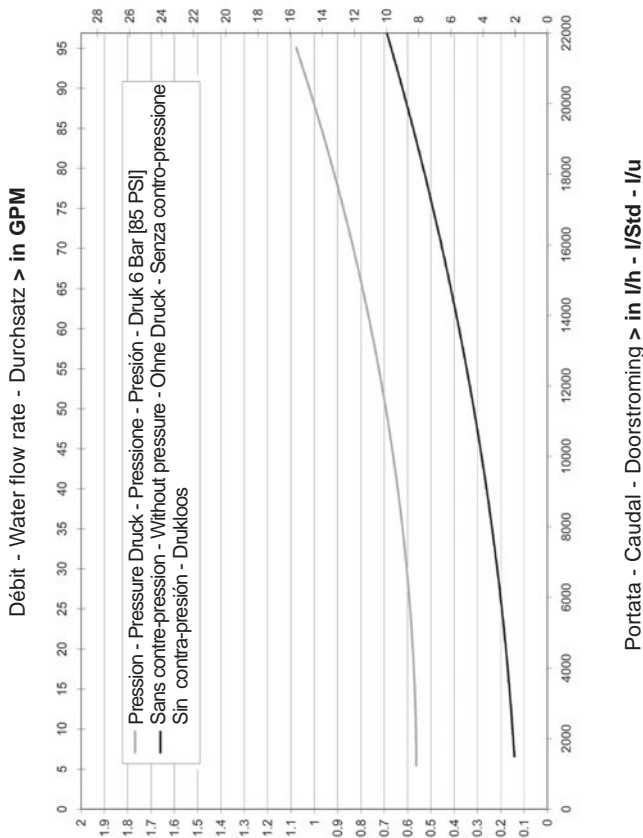
Berechnung für 1 Minute

Hubraum in Litern

Umrechnung von Litern in Gallonen

**ANMERKUNG :** Diese Berechnungsmethode ersetzt natürlich nicht den Durchsatzmesser. Sie ist nur als Hinweis gedacht.

Pertes de charges - Pressure loss - Druckverlust > in PSI



Perdite di carico - Perdidas de carga - Drukverlies > in Bar (kgf/cm<sup>2</sup>)

Ce document ne constitue pas un engagement contractuel et n'est fourni qu'à titre indicatif.  
La Société DOSATRON INTERNATIONAL se réserve le droit de modifier ses appareils à tout moment.

This document does not form a contractual engagement on the part of DOSATRON INTERNATIONAL and is for information only.  
The company DOSATRON INTERNATIONAL reserves the right to alter product specification or appearance without prior notice.

Dieses Dokument ist kein bindender Vertragsbestandteil und dient nur zu Informationszwecken.  
Das Unternehmen DOSATRON INTERNATIONAL behält sich das Recht vor, seine Geräte jederzeit zu verändern.

Questo documento non costituisce un documento contrattuale e viene fornito soltanto a titolo indicativo.  
La società DOSATRON INTERNATIONAL si riserva il diritto di modificare i propri apparecchi in qualsiasi momento.

Este documento no constituye un compromiso contractual y se suministra solamente a título orientativo.  
La sociedad DOSATRON INTERNATIONAL se reserva el derecho de modificar sus aparatos en cualquier momento.

Dit document vormt geen contractuele verbintenis en wordt enkel ter informatie gegeven.  
DOSATRON INTERNATIONAL behoudt zich het recht voor zijn toestellen op elk ogenblik zonder voorafgaande informatie te wijzigen.

**CE Conformity Statement**  
**Document N° DOCE05050106**  
**This Dosatron is in compliance with the European Directive 2006/42/CE. This declaration is only valid for countries of the European Community (CE).**



# **DOSATRON®**

WATER POWERED DOSING TECHNOLOGY

---



FABRIQUÉ PAR  
MANUFACTURED BY  
HERGESTELLT VON  
FABBRICATO DA  
FABRICADO POR  
GEPRODUCEERD DOOR

DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S.

---

Rue Pascal - B.P. 6 - 33370 TRESSES (BORDEAUX) - FRANCE

Tel. 33 (0)5 57 97 11 11

Fax. 33 (0)5 57 97 11 29 / 33 (0)5 57 97 10 85

e.mail : [info@dosatron.com](mailto:info@dosatron.com) - <http://www.dosatron.com>

© DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S. 2009